

Männer Spezial \$15 und \$20 Anzüge.

Blaue Serges, dunkle Wollenstoffe, neue braune Cashmeres, gut gemachte Anzüge, die sich herrlich tragen werden. Reguläre \$15.00 und \$20.00 Anzüge für

Männer neue Winter-
Ueberröcke.

Schwarze und bunte Farben, neue Schattierungen, wendbare Kragen. Ueberröcke 46 bis 52 Zoll lang. Spezial Verkaufspreis, diese Woche, nur..... \$11.45

Männer Pelz-Ueberröcke, \$18.50 werth.

Pelz-Ueberröcke, guter Quarität, mit Linnenzeug gefüttert. Nur gutes Block-Pelze. Seht sie heut. Reguläre \$18.50 Wertbe. Jetzt zu Bargain..... \$11.45



Gute Maenner Regen-
röcke

Regen- und Schneedichte Mäntel — große Werthe — ein der besten Baagains des Verkaufs. Sie sind speziell \$15 und \$20. Spezialpreis..... \$11.45

Großer Verkauf endet am 18. November

WOLBACH SONS

Verkauft nicht den großen Verkauf diese Woche

Grand Island's Geldsparenden Laden.

Ein Bell Telephone meint Gesellschaft.



Eine Frau verlangt nach Gesellschaft. Obgleich ihre Freunde weit weg von ihr sein mögen, so verlangt sie doch, ihre lebenden, lachenden Stimmen zu hören.

Ein Brief ist kalt und blutlos — es fehlt die menschliche Empfindung. Das Telephone theilt Jemandes Persönlichkeit mit.

Ein Bell Telephone im Hause vertreibt Einsamkeit und bringt ein Gefühl von Sicherheit. Seine sichtbaren Vortheile machen es zu einer absoluten Nothwendigkeit.

Telephone dienst kann nicht als ein Luxus betrachtet werden oder als eine Uebertreibung. Es ist unschätzbar zur Erleichterung jeder Frau und zu ihrer Bequemlichkeit. Ihr braucht die Sicherheit und das Vergnügen eines Bell Telephone im Eurem Hause.



Nebraska Telephone Co.

Bell Telephone-Linien reichen fast überall hin. W. H. SHARP, Grand Island Geschäftsführer.

„Sank“ sagt:

Herr Farmer!

Gerade jetzt ist die Zeit, Euer Sank, Stall, Schuppen und Fänne zu repariren und im fertigen Zustand zu setzen für kaltes Wetter.

Und gerade hier in unser Yard

ist der Platz, das Material zu bekommen, es damit zu thun, da unser Vorrath jetzt in allen Linien sehr vollständig ist.

Ebenso ist jetzt die Zeit, Euren Vorrath an Kohlen einzutauschen. Wir haben sicher gute Kohlen und hauseigenweise.

Unser Geschäft vergrößert sich beständig, was der Beweis davon ist, daß wir unsere Kunden zufrieden stellen. Wir wollen auch Euch befriedigen, kommt herein und seht uns.

Ergebenst,

J. H. YOST LUMBER CO.

S. L. Maloney, Geschäftsführer.

VETERINARY



Allen diesen Thieren kann geholfen werden mit ein wenig Rath und einem guten Mittel. Besucht mich und holt Euch beides.

Ther. Jessen,

Deutscher Apotheker
Opernhaus-Block

Grand Island, Nebraska

Für \$1.00 Portofrei an jeder Adresse versandt dieses „Schöne Wetter Häuschen“
Theo. Petri, P. O. Box 1851 Dept. V, New York, N. Y.



Ihr könnt an Gold und Silberwaren
In Egge's Laden Geld ersparen. Die Auswahl ist an allem groß und Ehrlichkeit Max Egge's Noos.

Brautleute sollten nicht verfehlen Dort ihre Ringe auszuwählen. Die besten Ringe in der Stadt Max Egge stets an Händen hat.

Sind deine Augen krank u. schwach, Max Egge sieht dieselben nach. Und paßt dem Kind, der Frau, dem Mann, Die Brille auf das Beste an.

Ist außer Ordnung deine Uhr Gebt sie Max Egge in die Star. Dort wird sie Dir für wenig Geld Auf's allerbesten hergestell.

Kaiser-Hinkenden-Boten-Marien- und Schwaben-Kalender zu regulären Preisen. Jetzt zum Verkauf in dieser Office.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Tragt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Haus, Hof und Land.

Vergilbte Wäsche lege man für einige Tage in Buttermilch und wasche sie dann in Wasser und Seife.

Alle rohen Knochen kann man zweimal auskochen: das erste Mal zu klarer Fleischbrühe, das zweite Mal zu braunen Suppen.

Beim Geflügel erkennt man das Alter am untrüglichen am Brustbein; läßt sich dieses am unteren Ende biegen, so ist das Thier jung, andernfalls schon alt.

Man soll das Fleisch zu klarer Fleischbrühe niemals übermäßig stark, sondern nur langsam, aber stetig kochen lassen — sonst wird die Bouillon trübe.

Mäuse vertreibt man, indem man mit Terpentinöl getränkte Tücher in die Mauslöcher steckt. Die Thiere können den Geruch nicht vertragen und verziehen sich. Die Löcher sind danach zu verkitten.

Verstaubte Delbilder reinigt man am besten mit lauwarmem Wasser und sehr weichem Tuch; niemals dürfen Seife, Salmiatgeist, Benzol angewendet werden, wenn man nicht die Bilder schädigen will.

Geknickte Federn richten sich oft wieder auf, wenn sie erst in kochendes, dann sofort in kaltes Wasser getaucht und am disten Ende des Stieles aufgehängt werden, um zu trocknen.

Fettflecke in Tapeten lassen sich beseitigen, wenn man Magnesia und Benzolöl zu einem Brei anrührt, diesen aufträgt, nach dem Trocknen entfernt und eventuell das Verfahren wiederholt.

Kalkflecke kann man aus Stoffen durch eine Lösung aus 1 Theil Mann und zwei Theilen Wasser entfernen. Man legt ein mit dieser Flüssigkeit angefeuchtetes Leinwandstückchen auf den Fleck und setzt ein mäßig warmes Bügeleisen darauf.

Alle Fleischstücke sind erst zu waschen, bevor man sie zu kleineren Stücken zertheilt — sonst geht zu viel Fleischsaft verloren. Jeder Braten soll in heißes Fett oder heißes Wasser gelegt werden, damit sich die Poren schnell schließen.

Milch, Sahne und Butter müssen sehr sorgfältig davor bewahrt werden, in zu nahe Verührung mit

Sachen zu kommen, die starke Gerüche ausströmen, wie z. B. Zwiebeln, Kräuter und Wurzelwerk, da sie die betreffenden Ausdünstungen sehr leicht annehmen.

Polsterüberzüge aus Leder werden mit der Zeit hart und spröde, bekommen Sprünge und sehen dann unansehnlich aus. Wenn man sie gut einseift, über Nacht so liegen läßt und dann mit verdünntem Salmiatgeist abwäscht, werden sie wieder geschmeidig und weich.

Die Ueberreste des Schweinefettes, sogenannte Grieben, sind nicht in jedem Haushalt zu verwenden, da sie schwer verdaulich sind. Um nun den Fettgehalt aus dem Schweinefett ganz herauszuziehen, dreht man sie durch die Fleischmaschine. Der Ueberrest nach dem Ausbraten ist dann ein kaum bemerkenswerther.

Moderne Leinwand ohne Nadelbleiche nur sehr schwer zu entfernen. Man kocht zwei Quart Regenwasser mit zwei Handvoll Kochsalz und zwei Köpfeln Salmiatgeist bis auf die Hälfte ein, befeuchtet die Flecke mit dieser Lösung und läßt sie darauf eintrocknen. Danach wäscht man gut nach. Dies Verfahren wiederhole man im Nothfalle.

Frische Kofflecke in Wäsche. Die fleckigen Stellen sind mit abgekochtem, kaltem Wasser anzufeuchten. Dann träufelt man zuerst Alkohol darauf, danach Speiseessig und läßt dies etwa zehn Minuten lang einwirken. Ist der Fleck nicht fort, so wiederhole man das Verfahren. Danach den Stoff mehrmals waschen und mit viel Wasser spülen.

Den Niederichlag des Wassers im Theekessel kann man durch Salzsäure entfernen. Man gieße davon etwas in den mit ein wenig Wasser angefüllten Kessel und schließe ihn; auch die Tülle muß zugesteckt sein. Dann drehe man den Kessel langsam hin und her, bis die Flüssigkeit nicht mehr schäumt. Danach sehr gut nachspülen und auskochen. Löst sich der Niederichlag nicht gleich, so ist das Verfahren zu wiederholen.

Schonung geplätteter Manichetten von Oberhemden. Bekanntlich bekommen die Manichetten beim Einpacken in der Mitte leicht eine schlechte Stelle. Dem kann man vorbeugen, wenn man eine Manschette von Pappe schneidet, die ein wenig kleiner als die Leinwandmanschette ist. Man binde an dem fertigen und gut getrockneten Oberhemd die Knosfächer in der Man-

schette locker zusammen und jenseits dann die Pappmanschette fest hinein. So kann kein Bruch entstehen und der Stoff hält doppelt so lange.

Klaviertasten putzen. Die Tasten sollen täglich gereinigt werden, da sich von den Fingern immer etwas Schmutz ansetzt. Wasser darf nicht verwendet werden, weil sonst die Saiten rosten können. Man befeuchte daher ein Leintuch mit Frantzbranntwein oder Spiritus und reibe damit die Tasten; die Feuchtigkeit verdunstet fast augenblicklich und bringt nicht ins Klavier ein.

Die lästigen Warzen an den Händen bestreiche man mit dem Saft des Schellkrautes (Gelandine oder Swallow Wort). Dies muß ein paar Wochen lang täglich des Morgens und des Abends geschehen, monatelang die Warzen verschwinden. Sie sehen nach dem Bestreichen orangegelb aus. Eine Stunde nach dem Bestreichen — nicht früher — darf man die Hände abwaschen.

Tiefwurzelnde Gemüsearten

verlangen unter sich eine doch verschiedene Düngung. Für die Gemüse, es sind sämmtliche Kohllarten, Meerrettich, Mohrrüben, Schwarzwurzeln, Rhabarber, rote Rüben, Sellerie und dergleichen, kommt eine tiefe Bearbeitung des Bodens auf etwa 16 bis 18 Zoll in Betracht. Nun muß man aber einen Unterschied hinsichtlich der Düngung machen, welche nur für einen Theil der genannten Gemüse gleich bei der Bodenbearbeitung gegeben werden darf, da ja nur diese frische Stallmistdüngung verlangen. Es sind dies: Rhabarber, Kohl, Salat, Artischocken und auch Spinat. Die andern betragen dieses je nach Beschaffenheit des Düngers nur recht schlecht oder gar nicht. Will man nun nicht bis zum zweiten Jahre mit der Anzucht dieser in sog. zweiter Tracht gedeihenden Gemüse warten, so unterlasse man bei einem Theil des Landes jegliche frische Düngung, arbeite es nur gut um und verwende im Frühjahr bei der Saat kein Kompost, der beim Nillenziehen eingebracht wird. Mistkunstbinger kann dann in folgender Weise nachgeholfen werden: auf die Quadrathard Beetfläche gebe man kurz vor der Einfaat 1 Unze 40prozentiges Kalifalz, ebensoviele Thomasmehl und 1/2 bis 1 Unze schwefelsaures Ammoniak. Im Laufe des Wachstums kann schließlich noch mit Chilisalpeter nachgeholfen werden.